

---

# Boulevardisierung von Fernsehnachrichten

---

Jacob Leidenberger

# Boulevardisierung von Fernsehnachrichten

Eine Inhaltsanalyse deutscher und  
französischer Hauptnachrichten-  
sendungen

Jacob Leidenberger  
Karlsruhe, Deutschland

Zgl. Dissertation an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie der  
Université Paris-Est, 2013

ISBN 978-3-658-08093-8                      ISBN 978-3-658-08094-5 (eBook)  
DOI 10.1007/978-3-658-08094-5

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbi-  
bliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Springer VS

© Springer Fachmedien Wiesbaden 2015

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Der Verlag, die Autoren und die Herausgeber gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autoren oder die Herausgeber übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen.

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Fachmedien Wiesbaden ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media  
([www.springer.com](http://www.springer.com))

# Danksagung

Bei der vorliegenden Arbeit handelt es sich um die überarbeitete Version einer Dissertation, die an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg sowie der Université Paris-Est Créteil (UPEC) entstanden ist – und die vor allem durch Gespräche mit meinen beiden Betreuern Prof. Dr. Christina Holtz-Bacha (Nürnberg) und Prof. Dr. Philippe Maarek (Paris) überhaupt erst zustande kam. Beiden möchte ich an dieser Stelle für Ihre nützlichen Tipps, die zahlreichen Anregungen sowie für Ihr offenes Ohr bei Fragen ganz herzlich danken. Dies gilt ebenfalls für Ihre Bemühungen, ein Doppelpromotions-Abkommen zwischen beiden Universitäten auf die Beine zu stellen, was auch dank der Hilfe durch Karin Rebl vom Nürnberger Promotionsbüro der FAU und Thanh-Hà Ly von der Ecole Doctorale Cultures et Sociétés der Université Paris-Est reibungslos klappte. Die Pariser Doktorandenschule ermöglichte mir zudem über ein Stipendium Forschungsreisen nach Deutschland, wofür ich an dieser Stelle ebenfalls "Merci" sagen möchte. Ein riesiges Dankeschön geht aber vor allem an meine Eltern, meine beiden Schwestern Sabine und Johanna, an Betty und Ewald sowie Freunde und Kollegen (insbesondere Eva-Maria Lessinger, Susanne Merkle, Rebecca Preß, Reimar Zeh und Thomas Koch), die sich meine "Boulevardisierungs-Story" so oft anhören "dürften" und nicht müde wurden, mit ihren motivierenden und aufmunternden Worten für neuen Elan zu sorgen – das gilt im Besonderen für Mathilde, die zur Überwindung der ein oder anderen Schreibkrise mit guten Gesprächen, noch besserer Laune und nicht zuletzt den vielen kulinarischen Höchstleistungen beitrug!

Vielen Dank et mille mercis!

Jacob Leidenberger  
Straßburg, im Herbst 2014

# Inhaltsverzeichnis

1. EINLEITUNG .....	11
2. FERNSEHNACHRICHTEN UND BOULEVARDISIERUNG ALS UNTERSUCHUNGSOBJEKTE IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH .....	19
2.1 EINGRENZUNG DER SENDUNGSGATTUNG 'FERNSEHNACHRICHTEN' .....	20
2.1.1 Ursprung der Begriffe "Nachricht" und "Journal" .....	21
2.1.2 (Politische) Informationssendungen in Deutschland und Frankreich .....	24
2.1.3 Fernsehnachrichten in Deutschland und Frankreich .....	31
2.2 ALLGEMEINE FUNKTION VON FERNSEHNACHRICHTEN .....	41
2.2.1 Medien als Vermittler politischer Inhalte: das Verhältnis von Politik und Medien .....	44
2.2.2 Zur Informationsfunktion des Fernsehens und von Fernsehnachrichten .....	49
2.2.3 Besonderheiten der (politischen) Berichterstattung in Fernsehnachrichten .....	53
2.3 ANGEBOT UND REICHWEITE VON FERNSEHNACHRICHTEN .....	59
2.3.1 Öffentlich(es)-rechtliches Fernsehnachrichtenmonopol (1949-1983) .....	60
2.3.2 Fernsehnachrichten im dualen Rundfunksystem (1984-2000) .....	65
2.3.3 Fernsehnachrichten im Online-Zeitalter: die Entwicklungen in den 2000er Jahren .....	70
2.4 DER BOULEVARDISIERUNGSBEGRIFF .....	77
2.4.1 Boulevard-, Sensations- und Informationsjournalismus .....	77
2.4.2 Definition von Boulevardisierung .....	86
2.4.3 Boulevardisierung, Infotainment, Konvergenz – (un)bedenklich für die Demokratie? .....	98
3. BOULEVARDISIERUNG VON FERNSEHNACHRICHTEN IN DEUTSCHLAND UND FRANKREICH: DER FORSCHUNGSSTAND .....	107
3.1 THEMENSTRUKTUR DEUTSCHER FERNSEHNACHRICHTEN .....	108
3.2 THEMENSTRUKTUR FRANZÖSISCHER FERNSEHNACHRICHTEN .....	111

3.3 DIE STILEBENE DEUTSCHER FERNSEHNACHRICHTEN.....	115
3.3.1 Personalisierung .....	116
3.3.2 Negativismus und Konflikthaltigkeit .....	119
3.3.3 Emotionalisierung .....	123
3.3.4 Sensationalisierung und Skandalisierung .....	128
3.3.5 Vollständigkeit, Neutralität und Richtigkeit.....	131
3.3.6 Narrativität und Sprachstil .....	135
3.4 DIE STILEBENE FRANZÖSISCHER FERNSEHNACHRICHTEN.....	140
3.4.1 Personalisierung .....	141
3.4.2 Negativismus und Konflikthaltigkeit .....	142
3.4.3 Emotionalisierung .....	143
3.4.4 Narrativität.....	146
3.5 FORMALE GESTALTUNG DEUTSCHER FERNSEHNACHRICHTEN.....	148
3.5.1 Veränderung des Visualisierungsgrades.....	148
3.5.2 Beitragsdauer, O-Töne und Schnittfrequenz.....	152
3.5.3 Kameraeinstellungen, Grafiken und Musik .....	155
3.6 FORMALE GESTALTUNG FRANZÖSISCHER FERNSEHNACHRICHTEN .....	157
3.6.1 Veränderung des Visualisierungsgrades.....	157
3.6.2 Beitragsdauer .....	159
4. ZWISCHENRESÜMEE.....	161
5. METHODISCHES VORGEHEN.....	165
5.1 FORSCHUNGSLEITENDE HYPOTHESEN .....	166
5.2 AUSWAHL DER UNTERSUCHUNGSMETHODEN.....	171
5.3 STICHPROBENAUSWAHL UND DATENBASIS.....	173
5.4 KONSTRUKTION DER ERHEBUNGSINSTRUMENTE .....	176
5.5 RELIABILITÄT UND VALIDITÄT .....	179
6. ERGEBNISSE.....	181

---

6.1 THEMENSTRUKTUR DEUTSCHER UND FRANZÖSISCHER FERNSEHNACHRICHTEN.....	181
6.1.1 Themenentwicklung deutscher und französischer Fernsehnachrichten.....	182
6.1.2 Themenentwicklung von "Hard News", "Soft News" und "Spot News".....	186
6.1.3 Zusammenfassung unter Berücksichtigung der Themen-Hypothesen.....	189
6.2 STILEBENE IN DEUTSCHEN UND FRANZÖSISCHEN FERNSEHNACHRICHTEN ..	190
6.2.1 Akteure, Privatisierung, personelle Symbolisierung und Hierarchisierung ....	191
6.2.2 Negativismus, Konflikthaftigkeit und Darstellung von Gewalt.....	198
6.2.3 Emotionalisierung .....	205
6.2.4 Sensationalisierung und Skandalisierung.....	215
6.2.5 Hintergrundinformationen, Wertungen und Spekulationen.....	218
6.2.6 Narrativität und Fernsehnachrichtensprache .....	221
6.2.7 Zusammenfassung unter Berücksichtigung der Stil-Hypothesen .....	228
6.3 AUFMACHUNG DEUTSCHER UND FRANZÖSISCHER FERNSEHNACHRICHTEN ..	230
6.3.1 Visualisierungsgrad der Beiträge .....	231
6.3.2 Sprecher, Kameraeinstellungen und visuelle Bildeffekte.....	235
6.3.3 Beitragszahl, Beitragsdauer, O-Töne und Schnittsequenzen .....	240
6.3.4 Zusammenfassung unter Berücksichtigung der Form-Hypothesen.....	246
6.4 BEURTEILUNG DER ERGEBNISSE DURCH DEUTSCHE UND FRANZÖSISCHE FERNSEHNACHRICHTENREDAKTEURE.....	247
6.4.1 Einschätzung der Themenentwicklung in den Fernsehnachrichten durch deutsche und französische Nachrichtenredakteure.....	249
6.4.2 Beurteilung der Entwicklungen des Berichterstattungs-Stils in den Fernseh- nachrichten durch deutsche und französische Nachrichtenredakteure .....	261
6.4.3 Einschätzung der Veränderung der formalen Aufmachung von Fernseh- nachrichten durch deutsche und französische Nachrichtenredakteure .....	274
7. ZUSAMMENFASSUNG UND FAZIT .....	285
LITERATUR .....	295
ABBILDUNGSVERZEICHNIS .....	321
TABELLENVERZEICHNIS .....	323
ANHANG .....	329